

EMIL SCHUMACHER – BILDER AUS DER SAMMLUNG NEUHÄNGUNG

Bis 5. August 2012

Noch bis zum 5. August wird eine neue Auswahl von großformatigen Werken aus der Sammlung der Emil Schumacher Stiftung präsentiert. Zahlreiche Werke sind bisher noch nicht im Emil Schumacher Museum ausgestellt worden und können geradezu neu entdeckt werden.

Dr. Ulrich Schumacher, Stifter der Emil Schumacher Stiftung und Sohn des Künstlers, und Rouven Lotz, Wissenschaftlicher Leiter des Emil Schumacher Museums, freuen sich, im Jahr des 100. Geburtstages und unmittelbar vor der Jubiläumsausstellung zum 100. Geburtstag von Emil Schumacher diese Neuhängung der Sammlungspräsentation im Oberlichtsaal des Museums präsentieren zu können.

Der Fokus liegt bei der Auswahl für die Ausstellung auf den späten Bildern aus den 1980er- und 1990er-Jahren. Gezeigt werden großformatige Bilder in leuchtenden Farben auf Holz oder Leinwand wie auch erdfarbene Bilder auf Wellpappe von erstaunlich poetischer Monumentalität. Der Künstler machte sich in seinem Spätwerk bewusst frei von der selbst gefundenen Abstraktion, die ihn als einen der ersten Maler in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg zu internationaler Anerkennung führte. So finden sich zahlreiche figurative Anmutungen in den Bildern, die zugleich stets in ihrem eigentlichen Charakter abstrakte Malerei bleiben – geschaffen aus der kraftvollen Geste freier Expressivität.

Abbildungen von folgenden Werken aus der Ausstellung stellen wir Ihnen zum Download in Druckqualität über unsere Website zur Verfügung:

- Emil Schumacher, Atlanta, 1987 (170 x 125 cm, Öl auf Leinwand)
- Emil Schumacher, Kamarin, 1987 (125 x 170 cm, Öl auf Holz)
- Emil Schumacher, Dickicht, 1992 (123 x 168,5 cm, Öl und Lack auf Karton)
- Emil Schumacher, Ottobrata, 1992 (124,5 x 170,5 cm, Öl und Lack auf Leinwand)
- Emil Schumacher, Gorim, 1996 (125 x 170 cm, Öl auf Holz)

Abbildungen in Druckqualität zum Download: www.esmh.de (Menu links, blau): [Presse](#)